

21.05.2015 – 09:55 Uhr

Schweizerischer Baumeisterverband: Bauindex - Abwärtstrend im Baugewerbe setzt sich fort

Zürich (ots) -

Der Mitte letzten Jahres begonnene Abwärtstrend im Baugewerbe setzt sich auch im neuen Jahr fort. Dies geht aus dem heute veröffentlichten Bauindex der Credit Suisse und des Schweizerischen Baumeisterverbands hervor.

Die Geschäftslage im Baugewerbe verschlechtert sich seit einigen Quartalen. Grund dafür sind rückläufige Baubewilligungen im letzten Jahr sowie wegbrechende Aufträge in den Tourismusgebieten aufgrund des Zweitwohnungsartikels. Zudem gibt es in einigen Kantonen einen gewissen Spardruck, was die Investitionstätigkeit hemmt.

Schwieriges Baujahr 2015

Für 2015 rechnen wir daher mit einer rückläufigen Bautätigkeit. Vor allem der Wohnungsbau dürfte betroffen sein. Einen eigentlichen Einbruch erwarten wir jedoch nicht. Der Auftragsbestand ist nach wie vor zufriedenstellend und die Planungstätigkeit bleibt auf relativ hohem Niveau. Gerade im Mietwohnungsbereich ist die Nachfrage der Investoren nach Projekten aufgrund der derzeitigen Negativzinsen nach wie vor gut.

Den Bauindex finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.baumeister.ch/politik-kommunikation/wirtschaft/bauindex>

Am Mittwoch, 3. Juni, wird der Schweizerische Baumeisterverband die Resultate seiner Konjunkturerhebung für das erste Quartal 2015 publizieren.

Kontakt:

Silvan Müggler
Leiter Wirtschaftspolitik SBV
Tel.: +41/44/258'82'62
E-Mail: smueggler@baumeister.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051907/100772954> abgerufen werden.